

Vereinbarung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für das Projekt

„Vorübergehende Tagespflege für Seniorinnen und Senioren der Stiftung Bruderhaus Ravensburg im Kath. Gemeindehaus Grünkraut“

zwischen

der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

vertreten durch Herrn Bürgermeister Holger Lehr

nachfolgend „Gemeinde Grünkraut“ genannt

und

der Gemeinde Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg

vertreten durch Herrn Bürgermeister Christof Frick

nachfolgend „Gemeinde Bodnegg“ genannt

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Präambel

Die Gemeinden Grünkraut und Bodnegg haben sich mit finanzieller Unterstützung des Landes intensiv mit der Entwicklung von Seniorenangeboten beschäftigt und gemeinsam einen Träger bzw. Betreiber für diese Angebote gesucht.

Der Gemeinderat Grünkraut hat sich am 12.11.2019 für die Stiftung Bruderhaus Ravensburg als Träger zukünftiger Angebote entschieden. Am 22.09.2020 hat der Gemeinderat Grünkraut einer Vereinbarung mit der Stiftung Bruderhaus zugestimmt, in der sich die Stiftung Bruderhaus Ravensburg verpflichtet eine vorübergehende Tagespflege an mindestens 3 Tagen pro Woche für ca. 10 Personen in Grünkraut zu betreiben.

Diese vorübergehende Tagespflege soll im Kath. Gemeindehaus Grünkraut, abhängig vom Abschluss der notwendigen Umbauarbeiten und den Bedingungen durch die Corona-Pandemie, voraussichtlich im Dezember 2020 in Betrieb genommen werden. Der Betrieb ist zunächst für die Dauer von 3 Jahren (bis 31.12.2023) mit einer Verlängerungsoption von 2 mal je einem Jahr vorgesehen, bis die Tagespflege dann im neu zu bauenden Zentrum für Pflege und Wohnen in Grünkraut oder Bodnegg durch die Stiftung Bruderhaus Ravensburg betrieben wird.

Diese Einrichtung soll auch von EinwohnerInnen der Gemeinde Bodnegg genutzt werden können.

Die Gemeinde Grünkraut hat sich verpflichtet die Investitionskosten für die baulichen Maßnahmen zu übernehmen. Außerdem hat sich die Gemeinde Grünkraut verpflichtet die in dieser Zeit anfallende Betriebsverluste jeweils zur Hälfte zu übernehmen. Die Stiftung Bruderhaus führt dagegen anfallende Gewinne jeweils zur Hälfte bis zur Höhe aufgelaufener Verluste an die Gemeinde Grünkraut ab. Gewinne, die aufgelaufene Verluste übersteigen, verbleiben bei der Stiftung Bruderhaus.

Die Gewinn- u. Verlustrechnung für diese vorübergehende Tagespflege wird vom Steuerberater der Stiftung Bruderhaus erstellt, die Gemeinde Grünkraut erhält Einblick in alle hierfür relevanten Unterlagen. Auf Wunsch kann die Gemeinde Grünkraut die Abrechnung fachlich prüfen lassen. Die hierfür anfallenden Kosten werden geteilt zwischen der Gemeinde Grünkraut und der Gemeinde Bodnegg geteilt.

Die Gemeinde Grünkraut kann ihre finanziellen Verpflichtungen nach Ablauf des dritten Betriebsjahres vorzeitig zum Schluss des dann laufenden Betriebsjahres aufkündigen. Sie entbindet die Stiftung Bruderhaus damit auch von der Betriebspflicht.

Vereinbarung

- (1) Die Gemeinde Bodnegg übernimmt die Hälfte der für die vorübergehende Tagespflege von der Gemeinde Grünkraut zu tragenden Betriebsverluste. Sofern die Gemeinde Grünkraut von der Stiftung Bruderhaus für die vorübergehende Tagespflege anfallende Gewinne erhält, wird dieser ebenfalls hälftig mit der Gemeinde Bodnegg geteilt.
- (2) Diese Vereinbarung gilt für die Dauer des Betriebs der vorübergehenden Tagespflege der Stiftung Bruderhaus Ravensburg im Katholischen Gemeindehaus Grünkraut
- (3) Diese Vereinbarung kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende erstmals zum 31.12.2023 gekündigt werden.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein bzw. nach Abschluss der Vereinbarung werden, so bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung unberührt.
- (5) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
Es bestehen keine Nebenabreden zu dieser Vereinbarung.

Gemeinde Grünkraut

Gemeinde Bodnegg

Grünkraut, den

Bodnegg, den

.....

.....

Holger Lehr / Bürgermeister

Christof Frick / Bürgermeister